

434.

Mel.: *Ca Ca geschmauset &c.*

Weißt, Sangesbrüder,
Bei unsres Festes heitrem Mahl
Durch frohe Lieder
Der Freude Saal!
Singet und jubelt im festlichen Saale,
Freut Euch des Lebens beim fröhlichen
Mahl!

Am Stiftungstage
Berein' uns laute Fröhlichkeit;
Drum weg mit Klage,
Grillen und Leid!
Klinget, ihr Gläser, am fröhlichen Tage,
Schweiget, ihr Stimmen der Sorge
und Klage.

Laßt Kränze winden,
Grünt noch des Lebens goldner Baum,
Stunden, sie schwinden
Wie Morgentraum.
Klinget, ihr Gläser, den freundlichen
Stunden,
Die im Vereine so heiter entschwunden!

Harmonie weise
Des Weines sonnenklaren Strahl,
So leite alle
Durchs Erdenthal.
Klinget, ihr Gläser, mit goldenem Weine,
Tönet harmonisch dem Brudervereine!

Der Liebe Wonne
Blühet Euch Sangesbrüder auf,
Schmücket gleich der Sonne
Den Lebenslauf!
Heil sei dir, Liebe, am fröhlichen Feste,
Heil jeder Gattin der jubelnden Gäste!

O holde Jungfrau
Im Jugendreize lieb und wert,
Dir sei auch heute
Ein Hoch verehrt!

Lieblichen Mädlein im grünen
Kranze
Klingen die Becher im schimmernden
Glanze!

Sind schlecht die Zeiten,
Wird selbst das Silber etwas rar,
Bringt's neu aus Tiefen
Der Bergmann dar.
Glück auf dem Bergmann und Glück
auf dem Stande!
Mög' er stets blühen im sächsischen
Lande!

Heil jedem Treuen,
Wirksam in seinem edlen Stand,
Mög' Segen streuen
Des Himmels Hand!
Klinget, ihr Gläser, dem thätigen
Treuen!

Heil jedem Stande, durch den wir uns
freuen!

Denkt oft, Ihr Brüder,
An unsers Bundes Fröhlichkeit;
Laut töne wieder
In künft'ger Zeit:
Edite, bibite, collegiales,
Post multa secula pocula nulla!

L. Rooser.

435.

Tafelgefänge
bei festlichen Gelegenheiten.

Mel.: *Es kann ja nicht immer so bleiben &c.*
Willkommen im festlichen Saale,
Ihr Brüder, im trauten Verein!
Laßt heute beim fröhlichen Mahle
Uns harmlos des Lebens erfreun!

Noch blinken die Sterne des Lebens,
Noch rinnt uns der Fröhlichkeit Quell,
Und Kraft und Gesundheit und Liebe,
Sie strahlen im Auge so hell!